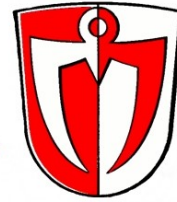


# Gemeinde Ebershausen

Ebershausen · Seifertshofen · Waltenberg

Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Krumbach (Schwaben)



## Einladung

zu der am Dienstag, 31.07.2018 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung

## Tagesordnung:

### **Öffentlicher Teil**

1. Protokoll der letzten Sitzung vom 26. Juni 2018
2. Bestellung der Wahlorgane für die Landtags- und Bezirkswahlen
3. Gemeinsamer Bauhof der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Krumbach (Grundsatzbeschluss)
4. Leuchtmittelaustausch auf Basis der LED Technik – Angebot LEW Krumbach
5. Sonstiges

### **6. Nichtöffentlicher Teil**

## Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 31. Juli 2018:

### **Protokoll der letzten Sitzung vom 26. Juni 2018**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde dem Gemeinderat zugesandt, der nichtöffentliche Teil lag während der Sitzung zur Einsichtnahme aus.

Der GR genehmigte die Niederschrift vom 26. Juni 2018 vollinhaltlich.

## **Bestellung der Wahlorgane für die Landtags- und Bezirkswahlen**

Der Wahlvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Wahlvorstand:	Bürgermeister Herbert Kubicek
Stellvertreter:	Hermann Albrecht
Schriftführer:	Johann Dreher
Stellv. Schriftführer:	2. Bürgermeister Anton Atterer
Beisitzer:	Albert Jenuwein, Alexandra Jäckle, Manfred Wild, Siegfried Keller, Thomas Kössinger, Harald Lenz

## **Gemeinsamer Bauhof der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Krumbach (Grundsatzbeschluss)**

Bürgermeister Herbert Kubicek informierte über das Vorhaben der VG-Mitgliedsgemeinden einen gemeinsamen Bauhof zu errichten. Er berichtete von der Bürgermeisterbesprechung vom 5.7.2018 an der Herr Dr.-Ing. Raab aus München teilnahm und über seine Erfahrungen zur Errichtung eines VG-Bauhofs informierte.

In keiner Mitgliedsgemeinde gibt es bisher hauptamtliches Personal für die Erledigung der immer umfangreicher werdenden Bauhofarbeiten. Neben dem Unterhalt des Kanalnetzes, der Grünanlagenpflege, der fachlichen Betreuung der Wasserversorgungen ist auch der Straßenunterhalt in den jeweiligen Gemeinden sicherzustellen. All diese Aufgaben werden bisher durch ehrenamtliche Kräfte übernommen. Diese werden zwar über die Hand- und Spanndienste entschädigt; dennoch erklären sich immer weniger Bürger bereit, diese Arbeiten übernehmen.

Deshalb wurde in der Bürgermeisterbesprechung am 05. Juli 2018 intensiv über Möglichkeiten diskutiert, die Arbeiten künftig professionell zu erledigen. Nachdem der Aufbau von jeweils eigenständigen Bauhöfen als nicht rentabel und unverhältnismäßig angesehen wurde, wurde die Realisierung eines gemeinsamen interkommunalen Bauhofes für alle Mitgliedsgemeinden angedacht.

Hierzu war in der o. g. Bürgermeisterbesprechung auch der Regional- und Stadtplaner Dr.-Ing. Andreas Raab aus München anwesend, der die Realisierung gemeinsamer Bauhöfe in den VG's Syrgenstein und Steinkirchen bereits begleitet hat. Anhand einer Präsentation, wurde eine mögliche Realisierung in der VG Krumbach aufgezeigt. Dabei wurde ersichtlich, dass bei einer allseitigen Bereitschaft zu einer schnellen Lösung der Entscheidungsprozess bis in einem Jahr abgeschlossen werden kann. Als ersten Schritt hierzu sollte eine Arbeitsgruppe gebildet werden, an der neben den jeweiligen Bürgermeistern ein weiteres Gemeinderatsmitglied teilnehmen sollte. Die Gemeinderäte berieten ausführlich über das Vorhaben, die Vor- und Nachteile wurden rege diskutiert.

Die Kostenfrage und die Abrechnungsmodalitäten standen im Mittelpunkt, konnten aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht im Detail beantwortet werden.

Der GR wünscht, wenn möglich, noch mehr Information und vertagt den Tagesordnungspunkt.

### **Leuchtmittelaustausch auf Basis der LED Technik – Angebot LEW Krumbach**

Ein Angebot des ÜWK Krumbach vom 9.7.2018 lag dem GR vor.

Die Straßenbeleuchtungsanlage Ebershausen umfasst derzeit 84 konventionelle Leuchtstellen ohne LED-Technik. Davon würden sich 24 für einen Austausch auf LED-Austauschleuchtmittel/Module und 55 für die Erneuerung auf LED-Leuchten eignen.

Es ergäbe sich eine jährliche Einsparung in Höhe von ca. 3.448,61 Euro netto. Für den vorgeschlagenen pauschalierten Leuchtmittelaustausch ergeben sich Kosten in Höhe von insgesamt 3.390,95 Euro netto pro Jahr, Laufzeit 8 Jahre.

Der GR vergibt den Auftrag zum Leuchtmittelaustausch laut vorliegendem Angebot. Die Kosten werden in den folgenden 8 Jahren mit einer Jahresrate von 3.390,95 Euro abgezahlt, bei einer Einsparung von ca. 3448,61 pro Jahr.

## **Info Feuerwehr**

Da der Computer der FFW Ebershausen nach sechs Jahren defekt war, wurde ein neuer Computer zum Preis von 587,97 EUR besorgt. Bei der neuen Alarmierungsanlage kam es zu einem Überspannungsschaden. Die Instandsetzung wird ca. 1.800,-- Euro kosten. Die gemeindliche Versicherung wird voraussichtlich den Schaden übernehmen.

## **Sirenenstandpunkt in Waltenberg**

Nach Antragstellung beim Landratsamt Günzburg bekommt Waltenberg eine Feuerwehrsirene. Der Standort zur Installation wurde besprochen und sollte nach einer Besichtigung der Fachleute festgelegt werden. Die Kosten für die Neuerrichtung der Sirene inkl. der notwendigen baulichen Maßnahmen übernimmt der Landkreis Günzburg.

## **Die Auswertung des Tempomat ergab,**

dass am Ortseingang B300 von Krumbach kommend 82 % der Fahrzeuge zu schnell waren. Der Schnellste fuhr 178 km/h. Der GR ist zuversichtlich, dass der sich im Bau befindende Kreisverkehr Abhilfe schaffen wird, und große Unfälle dadurch vermieden werden.

## **Baustelle Kreisverkehr**

Durch die zwangsläufige Sperrung der B300 fahren viele Autos „kreuz und quer“. Die Seifertshofer Str. und der Sandberg werden dadurch mehr belastet, und auch Waltenberg wurde trotz zwei Sackgassenschilder mitunter von einem großen Lkw irrtümlicherweise besucht.

Da die Bauzeit überschaubar ist, hofft der GR auf Verständnis der Anwohner.

Um die Bürger der betroffenen Straßen zu entlasten, und die Schnellfahrer zu bremsen, diskutierte der GR über Möglichkeiten für eine Erleichterung.

Dabei sprach er sich für eine Sperrung Waltenberg aus, und befürwortet das Aufstellen von 30 km/h Schilder in der Seifertshofer Straße und dem Sandberg.

2. Bürgermeister Anton Atterer sagte, nach dem „Bus- und Schulbuschaos“ wegen dem Bau des Kreisverkehrs müsste man darauf hinwirken, dass der Schulbusverkehr ab dem 1. Schultag (11. September 2018) wieder läuft.